



Quartierskoordination - Sachstandsbericht

Quartiersarbeit in Schönwalde I/Südstadt,
Schönwalde II und dem Ostseeviertel

Juni 2023

Grundlagen der Quartiersarbeit in Greifswald

- Quartiersmanagement Schönwalde II im Rahmen des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt seit 2004
- BS-Beschluss BV-V/07/0260 vom 19.10.2020:
Verstetigung des Quartiersmanagements SWII und Transfer nach SWI/Südstadt und Ostseevierviertel:
 - Organisatorisch: Stellen, Präsenz in den Stadtteilen
 - Vorschlag für Strukturen der Quartiersarbeit
 - Aufgaben



Aufgaben laut Verstärkungskonzept

1. Netzwerkkoordination (Fortführung SWII, Aufbau SWI + OV Ryckseite)
2. Fortführung der Lenkungsgruppe für SWII, Aufbau SWI + OV Ryckseite
3. Fortschreibung des IHk SWII und Erarbeitung IHk SW + OV Ryckseite sowie entsprechende Umsetzung
4. Entwicklung/Unterstützung/Initiieren von Maßnahmen & Projekten gemeinsam mit Projektträgern (>> Umsetzung aufseiten der Projektträger)
5. Quartiersbüro (Sprechzeiten) zur Ansprechbarkeit vor Ort (je Stadtteil 1 Tag)
6. Verwaltung Verfügungsfonds/Projektförderung in Absprache mit OTV SWI, SWII & OV Ryckseite
7. Begleitung der Stadtumbauprozesse (als „Übersetzer“) und Organisation der Bürgerbeteiligung
8. Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit Netzwerkpartnern und Pressestelle
9. Enge Kooperation mit Straßensozialarbeitern
10. Ggf. Raummanagement + Vernetzung teilöffentlicher Bereiche
11. Ggf. weitere Mittelakquise

Aufgaben laut Verstärkungskonzept

1. Ansprechbarkeit vor Ort:

- Quartiersbüro Schönwalde: Dostojewskistraße 20a, Sprechzeit donnerstags 15 bis 18 Uhr
- Quartiersbüro Ostseevierviertel: Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, dienstags 15 bis 18 Uhr

2. Gemeinsame Lenkungsgruppe:

- Vertreter*innen aus den Stadtteilen (OTV, Akteure, Bürger*innen), WU, Straßensozialarbeit, Verwaltung
- Bislang 5 Treffen abwechselnd in den drei Stadtteilen
- Entscheidungen über Anträge zum Verfügungsfonds
- Austausch zu stadtteilbezogenen Fragen
- Arbeit zum Integrierten Handlungskonzept

3. Netzwerkarbeit in den Stadtteilen und auf gesamtstädtischer Ebene:



Aktuelle Situation in den Stadtteilen der Quartiersarbeit:



Schönwalde I / Südstadt

- Stadtteil-konferenz 2021
- Aufbau Netzwerk
- Regelmäßige Netzwerktreffen
- Quartiersbüro gemeinsam mit Schönwalde II
- Neben OTV-Budget kein stadtteil-bezogener Fonds



Schönwalde II

- Fördergebiet im Programm Soziale Stadt seit 2004
- Integriertes Handlungskonzept 2007, Fortschreibung IHk SW II_17
- Etabliertes Netzwerk mit regelmäßigen Treffen
- Quartiersbüro gemeinsam mit SWI /Südstadt
- Verfügungsfonds Soziale Stadt: Fest, Kalender, Zeitung



Ostseevierviertel

- Aktiv seit 6/2022
- Beginn Vernetzung
- Quartiersbüro im Haus der Begegnung
- Integriertes Energetisches Quartierskonzept: Beteiligung
- Neben OTV-Budget kein stadtteil-bezogener Fonds

Weitere Vernetzungsaktivitäten/Begleitung Stadtumbauprozesse

- Teilnahme an verschiedenen Netzwerken, u.a.:
 - Netzwerk Migration
 - AG Kinderfreundliche Stadt
 - AG Barrierefreie Stadt
 - Präventionsrat
 - Nahverkehrsbeirat
 - Koordinierungsgruppe GU Hans-Beimler-Straße
- Mitarbeit Begleitforschung „Zukunft des Wohnens“
- Begleitung der Erarbeitung des Integrierten Energetischen Quartierskonzepts Stadtumbaugebiet Ostseevierviertel-Ryckseite
- Tag der Städtebauförderung 2023 - Bürgerbeteiligung 3. BA Ernst-Thälmann-Ring (Makarenkostraße bis Koitenhäger Landstraße)

Erarbeitung Integriertes Handlungskonzept

- EIN Papier mit stadtteilspezifischen Analysen und Maßnahmenvorschlägen:
 - Räumliche Differenzierung zwischen und innerhalb der Stadtteile
 - Gemeinsame Themen – unterschiedliche Schwerpunkte
- Prozess in der Lenkungsgruppe abgestimmt
- Bestandsanalyse auf breiter Grundlage
 - Statistik
 - Vorhandene Konzepte
 - Gespräche in den Stadtteilen, mit Akteuren, Bewohner*innen



Vorgehen

- Zielstellung und Vorgehen in Lenkungsgruppe vorstellen und abstimmen

Bestandsaufnahme

- Auswertung vorhandener Analysen und Konzepte
- Stadtteilspezifische Stärken, Herausforderungen und Handlungsbedarfe identifizieren

Themen und Handlungsfelder

- Rückkopplung mit Lenkungsgruppe
- Abstimmung mit weiteren Akteuren und Bewohner*innen

Maßnahmenvorschläge

- Sammlung im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate, u.a. Lenkungsgruppe
- Ausarbeitung (Quartierskoordination mit potentiellen Maßnahmenträgern)
- Priorisierung, u. a. in einer Stadtteilkonferenz

Endabstimmung

- Vorstellung in unterschiedlichen Gremien/in unterschiedlichem Rahmen, u.a. Lenkungsgruppe, AG Stadtumbau, Akteursnetzwerke, Ortsteilvertretungen, Sozial- und Bauausschuss, Bürgerschaft

3. Quartal
2022

2. Quartal
2023

1. Quartal
2024



UHGW, Stadtbauamt

Abt. Stadtentwicklung / Untere Denkmalschutzbehörde

Quartierskoordination

Dr. Ruth Bördlein (r.boerdlein@greifswald.de, Tel. 03834-8536 4222)

Niels Gatzke (n.gatzke@greifswald.de, Tel. 03834-8536 4223)

Juni 2023